

## Worum es geht

Wer keine Sticker bestellen möchte/kann, ganz spontan welche haben oder seine eigenen Motive verwirklichen möchte, für den gibt es die Möglichkeit sich selbst welche zu basteln. Bei größeren Auflagen ist es jedoch sinnvoll eine Druckerei zu beauftragen, da die Eigenproduktion in der Masse alles andere als günstig ist. Bei professionellen Druckereien ist zudem die Druckqualität erheblich besser.

## Was benötigt wird

- Computer
- Inkjet- oder Laserdrucker (je nachdem mit Patronen oder Toner)
- Klebeetiketten (für den jeweiligen Druckertyp geeignet)
- Motiv als Datei
- Gegebenenfalls dicke Pappe oder andere Unterlage
- Gegebenenfalls Cutter/Bastelmesser o. ä.
- Gegebenenfalls stabiles Lineal (am besten aus Metall)

## Vorbereitung

Zunächst muss mensch sich bedruckbare Klebeetiketten kaufen, welche in vielen Läden zu finden sind. Wir raten dazu, im Internet zu bestellen, da der Preisunterschied zu den in den Läden erhältlichen Klebeetiketten doch erheblich ist. Es gibt vorgestanzte Klebeetiketten in verschiedenen Ausführungen, aber auch universelle ohne Vorstanzung. Der Vorteil der universell verwendbaren ist, dass mensch die Motive in verschiedenen Größen ausdrucken kann. Mensch muss sie aber selbst zuschneiden.

Dann muss sichergestellt werden, dass Computer und Drucker funktionsfähig sind. Nun kann schon das Motiv ausgewählt werden. [Hier](#) findet ihr Druckvorlagen für Sticker, die ihr einfach herunterladen und auf Etikettenpapier ausdrucken könnt. Für unsere Druckvorlagen bitte nur die nicht vorgestanzten Klebeetiketten verwenden. Sobald mensch sich entschieden hat, wird das Motiv so häufig wie möglich auf eine Din A4 Seite gebracht. Achtet darauf, dass ihr die einzelnen Sticker möglichst nah aneinander zu platzieren um nicht unnütz Etikettenpapier zu verschwenden. Natürlich kann mensch auch verschiedene Motive auf der Seite positionieren. Als Programm kann mensch einfach Word verwenden, aber auch viele andere Programme eignen sich. Verwendet das, womit ihr am besten zurechtkommt.

Jetzt einfach die Klebefolie (mit der richtigen Seite nach oben) in den Drucker einlegen und das Dokument ausdrucken. Es empfiehlt sich, immer nur eine Folie einzulegen, da Drucker gerne die Angewohnheit haben, bei „unbekanntem“ Papier mehrere Seiten auf einmal einzuziehen.

## Bastelvorgang

Um die Sticker nun zuzuschneiden gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder mensch hat einen Papierschneider und kann dadurch sehr gerade und präzise schneiden oder mensch legt sich eine dicke, feste Pappe unter und schneidet die Sticker an einem stabilen Lineal entlang mit einem scharfen Messer aus. Dabei muss das Lineal gut festgedrückt werden und das Messer vorsichtig direkt an der Kante entlang geführt werden. Optimalerweise verwendet mensch anstelle des Pappkartons eine gummierte Schneidematte und im Bastelshop könnt ihr euch Skalpelle besorgen. Mit Skalpellen arbeitet ihr präziser und die gummierte Unterlage sorgt für

bessere Schnittkanten.



## Sticker haltbarer machen

Um die Sticker etwas haltbarer und wasserfester zu machen, gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder benutzt du eine Sprühdose mit Klarlack oder eine Klebefolie. Der Vorteil an der Klarlack-Methode ist, dass die Sticker noch haltbarer werden – der Nachteil ist, dass es passieren kann, dass die Sticker sich nach dem Besprühen wellen.

Wenn du die schon fertigen Aufkleber nun haltbar machen willst, musst du diese einfach nur einmal komplett von einer Seite besprühen. Damit sich die Aufkleber nicht wellen und ablösen, solltest du den Lack möglichst dünn auftragen (eine Schicht genügt!) und die Sticker zum Trocknen fixieren. Den Klarlack kaufst du am besten im lokalen Graffiti-Shop, da er dort deutlich günstiger als im Baumarkt oder im Schreibwarenladen erworben werden kann. Die andere Möglichkeit ist, die Aufkleber einseitig mit durchsichtiger Klebefolie zu „laminieren“. Hierfür kann entweder eine bedruckbare Folie oder eine einfache Folie zum Einbinden von Büchern benutzt werden, welche sich in jedem größeren Schreibwarenladen findet.

